

IGWS stellt die Weichen für die Zukunft des Waffenlaufes

An einer Arbeitssitzung in Winterthur haben am vergangenen Samstag, 12.04.03, die Vorstands- und TK-Mitglieder der IGWS sowie die Präsidenten der Waffenlauf-OKs das weitere Vorgehen zur Sicherung des Waffenlaufsportes in der Armee XXI besprochen.

Die stetig sinkenden Teilnehmerzahlen sowie die nach wie vor nicht gesicherte Unterstützung der Waffenläufe mit Material und Personal durch die Armee XXI zwingen die Waffenlauf-OKs dringend zu handeln. Vereinzelt Veranstalter mussten in den vergangenen zwei Jahren bereits kapitulieren. Damit dieses Schicksal nicht noch weitere OKs oder gar den Waffenlaufsport als ganzes ereilt, wurden in Winterthur folgende Kernaussagen getroffen:

- Die IGWS und die OKs sind gewillt, weiterhin Waffenläufe sowie eine Schweizer Meisterschaft zu organisieren.
- Reduktion von heute 10 auf maximal 7 Waffenläufe (Fusionen, alternierende Austragungen) ...
- sowie zeitliche Anpassungen im Wettkampfkalender in Anlehnung an die Lehrverbände der Armee XXI.
- Diese Lösungsvorschläge werden Ende April 03 erneut mit Vertretern der Armeespitze diskutiert.
- Die definitiven Entscheide über die Waffenlauf-Meisterschaft 2004 und künftige fallen im Sommer 2003.

Über die Ergebnisse der nun anstehenden Diskussionen und Entscheide werden wir Sie an dieser Stelle weiter informieren.

Für die IGWS: Urs Klingenfuss